

Freiburg im Breisgau, den 20. März 2009

**Inhalt:** Gottesdienst mit Weihe der Heiligen Öle in der Karwoche 2009. — Gabe der Erstkommunionkinder 2009. — Studium der Religionspädagogik – Ausbildung zur Gemeindeferentin/zum Gemeindeferenten. — Priesterrat. — Einführungskurs für Mesnerinnen und Mesner. — Aufnahme in das Seminar St. Pirmin in Sasbach – Schuljahr 2009/2010.

### Erlasse des Ordinariates

Nr. 41

#### Gottesdienst mit Weihe der Heiligen Öle in der Karwoche 2009

Seit der apostolischen Zeit gehört das Öl neben Wasser, Wein und Brot zu den Urelementen christlicher Liturgie. Bei der Eingliederung in die Kirche werden die Taufbewerber durch die Salbung mit Katechumenenöl gestärkt. Die Chrisamsalbung beim Sakrament der Taufe, der Firmung und der Weihe bringt die Größe unserer Berufung durch Jesus Christus zum Ausdruck: „Ihr seid das ausgewählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, die Gemeinde, die Gott zu eigen gehört“ (1 Petr 2,9). Schließlich will die Salbung der Kranken mit Öl Zeichen der aufrichtenden und heilenden Nähe unseres Herrn sein. So werden wir alle durch die Salbung bei verschiedenen Anlässen darin bestärkt, Jesus Christus zu folgen und immer mehr in die Lebensgemeinschaft mit ihm hineinzuwachsen.

Um möglichst vielen Gläubigen die Gelegenheit zu geben, an der Weihe der Heiligen Öle durch den Bischof in der Chrisammesse teilzunehmen, wird die Eucharistiefeier am **Montag in der Karwoche, dem 6. April 2009, um 15 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg** gefeiert. Dazu sind alle Gläubigen sehr herzlich eingeladen.

Für die Priester gibt es die Möglichkeit, mit unserem Herrn Erzbischof zu konzelebrieren; es ist aber auch möglich, im Schiff des Münsters Platz zu nehmen. Wer konzelebrieren will, nimmt in liturgischen Gewändern (Albe und weiße Stola bitte mitbringen) im Chor des Münsters seinen Platz ein. Vor der Chrisammesse (von 14 bis 15 Uhr) und danach (17 bis 18 Uhr) ist Gelegenheit zum Empfang des Bußsakraments im Chorumgang des Freiburger Münsters gegeben.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Priesterseminar **Collegium Borromaeum, Schoferstraße 1 in Freiburg**, ein Imbiss vorgesehen, der Gelegenheit zum Gespräch und zur gemeinsamen Begegnung geben soll.

Die Gläubigen sollen auf die Feier aufmerksam gemacht und dazu im Namen unseres Erzbischofs eingeladen werden. Besonders eingeladen sind bereits am Vormittag die Jugendlichen, die sich mit der Frage ihrer Berufung auseinandersetzen und über ihren eigenen Weg in Welt und Kirche nachdenken.

Am Vormittag stellen sich Studierende zu den kirchlichen Berufen Diözesanpriester, Gemeindeferentinnen und -referenten, Pastoralreferentinnen und -referenten, Religionslehrerinnen und -lehrer vor. Nach einem offenen Programm mit Informationen und einem Quiz werden auf dem Podium persönliche Zeugnisse über den eigenen Werdegang gegeben. Nach dem Mittagsgebet besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (dazu bitte anmelden, Kosten: 5,00 €).

Termin: Montag, den 6. April 2009  
Beginn 10:30 Uhr / Ende 12:15 Uhr

Ort: Collegium Borromaeum  
Schoferstraße 1, 79098 Freiburg

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Mittagessen bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstraße 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, mail@dein-Weg-bewegt.de.

In der Zeit unmittelbar nach der Chrisammesse bis **18 Uhr** können die **Heiligen Öle in der Domsingschule am Münsterplatz** von den Dekanatsvertretern abgeholt werden. Diese sollen nach Absprache mit den Dekanen darüber informiert sein, wie viel jeweils von dem betreffenden Öl benötigt wird. Wir weisen darauf hin, dass die Heiligen Öle nur von den Dekanatsvertretern, keinesfalls aber von Vertretern einzelner Seelsorgeeinheiten oder Pfarrgemeinden abgeholt werden können. Die Abholgefäße sollen gereinigt und dicht verschließbar sein und eine genügend große Öffnung haben (4 bis 5 cm); zur Vermeidung von Verwechslungen müssen außerdem an Gefäß und Deckel – je nach Verwendungszweck – folgende Aufschriften eingraviert sein:

O. C. (= Oleum Catechumenorum)

O. I. (= Oleum Infirmorum)

S. C. (= Sanctum Chrisma).

## Gabe der Erstkommunionkinder 2009

„Mit Jesus in einem Boot“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk/Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder. Biblischer Bezugspunkt ist der reiche Fischfang bzw. die Berufung der ersten Jünger im Lukasevangelium (Lk 5,1-11).

Das Bonifatiuswerk/Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig ist, u. a.:

- kath. Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen
- religiöse Elementarerziehung in den kath. Kindergärten in den neuen Bundesländern
- Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen
- Religiöse Kinderwochen (RKW)
- kath. Jugend(verbands)arbeit
- internationale religiöse Jugendbegegnungen
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale)
- Jugendseelsorge in Justizvollzugsanstalten (JVAs)
- kath. Jugendbands
- kath. Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

Die Arbeit des Bonifatiuswerkes basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommuniongabe für dieses Anliegen seit 1918 immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb werden die in der Seelsorge Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese gebeten, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2009 mitzutragen. Das Bonifatiuswerk hat ein Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion „Mit Jesus in einem Boot“ veröffentlicht. Neben Beiträgen bekannter Religionspädagogen zum Thema enthält der Erstkommunionbegleiter Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte.

Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Kommunionkinder und Meditationsbilder) erfolgte auto-

matisch im Januar 2009. Sollten Ihnen die o. g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte an das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 - 50/51, Fax: (0 52 51) 29 96 - 88, backhaus@bonifatiuswerk.de, www.bonifatiuswerk.de.

*Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2010 können bereits ab Juni 2009 unter [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) eingesehen werden.*

**Das Ergebnis der Gabe der Erstkommunionkinder ist mit dem Vermerk: „Erstkommunikantenopfer“ ohne jeden Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 7404040841, BLZ 600 501 01, zu überweisen.**

## Mitteilungen

Nr. 43

## Studium der Religionspädagogik – Ausbildung zur Gemeindereferentin/zum Gemeindereferenten

*Gesucht werden Frauen und Männer, die hauptberuflich*

- am Aufbau lebendiger Gemeinde/Kirche mitwirken
- den Glauben mit anderen teilen
- Menschen für ehrenamtliche Dienste befähigen
- sich vielfältigen Herausforderungen in Seelsorgeeinheit und Schule stellen möchten.

*Persönliche Voraussetzungen sind:*

- Menschliche Reife
- Intellektuelles Vermögen
- Kommunikative Fähigkeiten
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Lebensbezogene Spiritualität.

*Die Schwerpunkte in Studium und Ausbildung:*

- Fachwissen (Theologie und Humanwissenschaften)
- Berufspraxis
- Spiritualität
- Persönlichkeitsbildung.

## Studieneinrichtungen/Ausbildungswege:

- **Fachakademie Freiburg, Tel.: (07 61) 8 85 01 - 23, [www.m-r-h.de](http://www.m-r-h.de)** (Voraussetzungen: Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung oder Abitur und ein Jahr praktische Tätigkeit; Mindestalter 20 Jahre, Höchstalter i. d. R. 35 Jahre)

- **Katholische Fachhochschule Mainz, Tel.: (0 61 31) 2 89 44 25, [www.kfh-mainz.de](http://www.kfh-mainz.de)** (Voraussetzungen: Abitur, Fachhochschulreife und ein Jahr praktische Tätigkeit oder eine abgeschlossene Berufsausbildung)

Die Ausbildung dieser beiden Vollzeitstudiengänge umfasst vier Jahre:

- Sechsemestrige Studienphase (jeweils beginnend mit dem Wintersemester)
- Berufspraktisches Jahr in Seelsorgeeinheit und Schule
- **Berufs- und praxisbegleitende Ausbildung** (Mindestalter 35 Jahre; Informationen über weitere Voraussetzungen bei Herrn Richard Hilpert, Tel.: 07 61 / 12 04 04 11)

Interessenten/innen setzen sich zur **Information und Beratung** in Verbindung mit der Diözesanstelle für Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 2 11 12 70, [m.teipel@berufederkirche-fr.de](mailto:m.teipel@berufederkirche-fr.de), oder der Studienbegleitung für Gemeindeferenten/innen, Herrn Richard Hilpert, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 12 04 04 11, [richard.hilpert@studienbegleitung-freiburg.de](mailto:richard.hilpert@studienbegleitung-freiburg.de).

Bewerbungen sind bis **31. Mai 2009** schriftlich an die gewünschte Ausbildungsstätte einzureichen. Im Rahmen der Bewerbung ist eine **diözesane Studienempfehlung** notwendig. Informationen hierüber erhalten Sie ebenfalls von Herrn Richard Hilpert.

Nr. 44

## Priesterrat

Nach Ablauf der Amtszeit des Priesterrats fanden in den vergangenen Monaten Neuwahlen für den Priesterrat statt. Danach setzt sich der Priesterrat in der nächsten Amtsperiode aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Vorsitzender:** Erzbischof *Dr. Robert Zollitsch*

### Geborene Mitglieder:

- Vertreter der Weihbischöfe: Weihbischof *Rainer Klug*
- Generalvikar: Domkapitular Prälat *Dr. Fridolin Keck*
- Leiter der Abteilung Seelsorgepersonal und Bildung: Domkapitular *Dr. Peter Kohl*
- Leiter des Referats Pastorale Aus- und Weiterbildung: Domkapitular Monsignore *Dr. Eugen Maier*
- Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars: *Dr. Thomas Ochs*
- Direktor der Diözesanstelle für Berufe der Kirche: Dompräbendar *Michael Teipel*

### Gewählte Mitglieder:

- Vertreter der als Pfarrer, Pfarradministratoren und Kooperatoren eingesetzten Priester und der beurlaubten Priester der Regionen:

Odenwald-Tauber:  
Regionaldekan Geistlicher Rat *Michael Vollmert*

Rhein-Neckar:  
Pfarrer *Lukas Glocker*  
Pfarrer *Manfred Woschek*

Region Mittlerer Oberrhein-Pforzheim:  
Pfarradministrator *Armin Haas*  
Pfarrer *Erwin Schmidt*

Region Ortenau:  
Pfarrer *Dr. Matthias Fallert*

Region Breisgau-Schwarzwald-Baar:  
Pfarrer *Lorenz Seiser*  
Pfarrer *Franz Wehrle*

Region Hochrhein:  
Pfarrer *Richard Dressel*

Region Bodensee-Hohenzollern:  
Pfarrer *Rainer Auer*  
Pfarrer *Wolfgang Drescher*

- Vertreter der Vikare und Priester in ähnlichen Stellungen vor dem Pfarrexamen:  
Wiss. Assistent *Dr. Christian Würtz*  
Vikar *Ralph Walterspacher*
- Vertreter der in der Kategorialseelsorge eingesetzten Priester:  
Krankenhauspfarrer Geistlicher Rat *Bernward Fricker*  
Spiritual *Werner Ruschil*
- Vertreter der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität: Professor *Dr. Klaus Baumann*
- Vertreter der in der Seelsorge für fremdsprachige Katholiken in der Erzdiözese Freiburg eingesetzten Priester: Pfarrer *Janez Modic*
- Vertreter der Ordenspriester:  
Guardian *P. Karl Löster OFM Cap*  
Pfarradministrator *P. Daniel Riedmann OSB*

### Berufene Mitglieder:

Vertreter der Priester im Ruhestand:  
Pfarrer i. R. Geistlicher Rat *Otto Frank*

### Weiteres berufenes Mitglied:

Dekan *Hubert Streckert*

## Amtsblatt

Nr. 8 · 20. März 2009

### der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.  
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@koe-for.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.  
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.  
Nr. 8 · 20. März 2009

Nr. 45

### Einführungskurs für Mesnerinnen und Mesner

In der Cistercienserinnen-Abtei in Baden-Baden-Lichtenthal findet vom **17. bis 20. September 2009** ein Grundkurs für Mesnerinnen und Mesner unserer Erzdiözese statt. Dieser Kurs bietet den Anfängerinnen und Anfängern (der ersten drei Dienstjahre) eine Einführung in die geistliche Bedeutung und in die Praxis ihres Dienstes. Wichtige Hinweise im Umgang mit den Paramenten, liturgischen Geräten und Büchern werden von der Kursleitung gegeben. Auch steht ein Besuch in der Paramentenwerkstatt auf dem Programm. Die Kursgebühr, welche vom Pfarramt zu entrichten ist, beträgt pro Teilnehmer 80,00 €

Termin: 17. September 2009, 17:30 Uhr, bis  
20. September 2009, 15:00 Uhr

Veranstalter: Mesnerverband in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pastorale Bildung

Kursleitung: Diözesanpräses Pfr. G. R. Robert Henrich  
Diözesanleiter Franz Winter

Anmeldungen *nur schriftlich* bis spätestens etwa einen Monat vor dem Kursbeginn an Herrn Franz Winter, Keltenstr. 23a, 79423 Heitersheim, oder per Fax: (0 76 34) 50 73 46. Wegen der großen Nachfrage ist es gut, sich bald anzumelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nr. 46

### Aufnahme in das Seminar St. Pirmin in Sasbach – Schuljahr 2009/2010

Das Seminar St. Pirmin in Sasbach ist eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg. Als staatlich anerkanntes Kolleg für den zweiten Bildungsweg ist es sein Ziel, junge Männer, die eine Berufsausbildung absolviert haben oder bereits im Beruf standen und sich vorstellen können, einen kirchlichen Beruf zu ergreifen, in einem vierjährigen Curriculum zum Abitur zu führen. Neben diesen Kollegiaten werden auch Realschulabsolventen in ein vierjähriges Aufbaugymnasium aufgenommen.

#### *Anschrift:*

Kolleg zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife  
Friedhofstr. 4, 77880 Sasbach  
Tel.: (0 78 41) 69 47 - 0  
Fax: (0 78 41) 69 47 - 22  
kontakt@seminar-stpirmin.de  
www.seminar-stpirmin.de

Das Rektorat legt großen Wert auf die Mitwirkung der Heimatseelsorger. Deshalb möchten wir Sie bitten, mögliche Kandidaten in den Pfarreien und Gemeinschaften auf diesen Ausbildungsweg in St. Pirmin in Sasbach aufmerksam zu machen.

Für einen Hinweis im Pfarrblatt oder auch bei anderen Gelegenheiten ist das Seminar St. Pirmin dankbar.